

Sommerlager 2018 «Asterix & Obelix»

Am Samstagmorgen herrschte ungewöhnlich viel Betrieb am Bahnhof Märwil, denn die Cevi Affeltrangen-Märwil fährt ins Sommerlager. Eine grosse Gruppe von 17 Kindern und 11 Leitern trafen sich mit Sack und Pack, um nach Tschamut zu reisen. Nach einer vierstündigen Zugfahrt war das Lagerhaus endlich da. Doch was passierte am Abend? Auf einem kleinen Spaziergang trafen wir unverhofft auf Asterix und Obelix. Die beiden waren nicht sehr glücklich uns zu sehen, denn sie waren der Meinung, dass wir ihre Wildschweine verjagt haben. Als Entschuldigung luden wir die beiden zum Dessert ein. Die beiden Gallier holten noch weitere Dorfbewohner zu uns, denn sie wollten sich auf die Olympischen Spiele vorbereiten und waren der Ansicht, dass wir das Team verstärken sollten. Die Spiele waren richtig anstrengend, doch die selbst gebaute Wasserrutsche machte allen riesigen Spass. Obelix und seine Hinkelsteine waren das Hauptthema am Montag, er hatte plötzlich die Idee, seinen Steinbruch zu vergrössern. Aber irgendwie brauchte er dazu Hilfe; viele fleissige Cevianer halfen ihm tatkräftig dabei, die Marktposition zu verbessern. Am Dienstag unterstützten wir Miraculix bei seinem beschwerlichen Weg zum Druidentreffen im Karnutenwald. Voller Elan starteten wir und kamen auch beim Karnutenwald an, doch leider machte uns die anhaltende Trockenheit und das Feuerverbot in der Surselva einen Strich durch die Rechnung. Daher mussten wir leider wieder zurück zum Lagerhaus, um unseren Znacht zu essen, doch das Biwakieren liessen wir nicht aus und übernachteten auf einer nahen Wiese trotzdem im Freien. Die Hälfte der Lagerwoche ist schon vorbei und so stand das Lagerabzeichen auf dem Programm. Aus Speckstein konnten alle ihren eigenen Hinkelstein schleifen, sägen oder sonst wie bearbeiten.

Es sprach sich am Donnerstag das Gerücht herum, dass Asterix im Amphitheater für die Gladiatorenspiele sei. Also musste diese Arena gefunden werden, denn Asterix sollte dort nicht allein sein. Doch haben wir unterschätzt, wie geschickt er sich aus jeglichem Schlamassel befreien kann. Als wir ihn gefunden hatten, meinte er, wir sollen einfach einen Ersatzgladiator für ihn bauen und dann können wir friedlich nach Hause gehen. Gesagt getan. Bereits haben wir unser grosses Fest geplant, doch irgendwie fehlten uns die Zutaten. Diese musste wir uns mit diversen Aufgaben verdienen. Aber vor dem Fest sollte sich jeder mal so fühlen wie Obelix, also schnappten wir uns ein Bubble-Soccer-Set und spielten Fussball. In diesen Bällen wird es richtig heiss und jede Bewegung ist viel anstrengender, aber es macht riesig Spass. Nach dem Gallierfest am Freitagabend verliessen uns unsere neuen Freunde wieder, und wir machten uns auf den Weg zurück nach Märwil, wo wir freudig empfangen wurden. In Erinnerung bleiben werden sicher Obelix und seine Freunde, die Wasserrutsche, die häufigen Kanon-Versuche, das Bubble-Soccer und natürlich die Übernachtung im Biwak. Mit diesen Erinnerungen kann man von einem tollen Cevilager sprechen. Vielen herzlichen Dank an alle, die das Lager möglich gemacht haben.